



Bell-Gruppe legt 2013 beim Gewinn zu – Dividende unverändert bei CHF 60

Die Bell-Gruppe verzeichnet für 2013 eine stabile Entwicklung. Der Umsatz aus Warenverkäufen wuchs um 3,7 % auf CHF 2,62 Mrd. Der Unternehmensgewinn steigt um 1,0 % auf CHF 76,6 Mio. Die Dividende beträgt unverändert CHF 60 pro Aktie.

Der Umsatz der Bell-Gruppe stieg 2013 um 3,7 % auf CHF 2,62 Mrd. Das Umsatzwachstum ist vor allem eine Folge der gestiegenen Beschaffungspreise, die insgesamt um rund 7 % zunahmen. Das Absatzvolumen ging um 1,7 % auf 218 Mio. kg zurück. Schwache saisonale Geschäfte im ersten Halbjahr, teilweise rückläufige Märkte sowie eigene Sortimentsbereinigungen waren die hauptsächlichen Ursachen dafür.

Die höheren Rohmaterialpreise führten zu einem Rückgang der Bruttogewinnmarge von 33 auf 32,1 %. Durch die stetige Weiterentwicklung der Sortimente mit höherer Wertschöpfung sowie durch die Bereinigung unrentabler Sortimentsteile wurde der Bruttogewinn in Franken um rund CHF 8 Mio. gesteigert und der negative Preis- und Volumeneffekt teilweise kompensiert. Der Betriebserfolg vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erhöht sich um rund 4,5 auf CHF 190 Mio. Bereinigt um die Sondereffekte (im Vorjahr rund CHF 9 Mio.) liegt das Ergebnis auf dieser Stufe rund CHF 3 Mio. unter Vorjahr. Der Jahresgewinn ist mit CHF 76,6 Mio. um 1,0 % gestiegen. Auf dieser Basis wird der Generalversammlung beantragt, für das Geschäftsjahr 2013 eine gleichbleibende Dividende von CHF 60 auszurichten.

Bell Schweiz

Bell Schweiz hat den Umsatz um 5,0 % auf CHF 1,84 Mrd. gesteigert. Das Absatzvolumen ist mit 122,1 Mio. kg stabil geblieben. Das Umsatzwachstum ist daher vor allem auf die hohen Rohstoffpreise zurückzuführen. Unabhängig davon erwies sich der Bereich Geflügel erneut als starker Wachstumstreiber. Der Anstieg gewisser Rohmaterialpreise um bis zu 30 % übte grossen Druck auf die Margen aus. Die witterungsbedingt schlechte Grillsaison im ersten Halbjahr schlug sich insbesondere im Ergebnis der Geschäftseinheit Charcuterie nieder. Der Einkaufstourismus im grenznahen Ausland ist auch 2013 auf hohem Niveau weiter gewachsen und belastet die Schweizer Produktion nach wie vor massgeblich.

Bell Deutschland

Der Warenumsatz bei Bell Deutschland ist mit CHF 482,8 Mio. um 1,6 % gesunken (in Lokalwährungen -3,5 %). Das Absatzvolumen fällt mit 62,6 Mio. kg um 6,1 % unter dem Vorjahreswert aus. In den Produktbereichen Brüh- und Rohwurst sowie Convenience konnte sich Bell nicht von den marktbedingten Rückgängen abkoppeln. Zudem wurde die eigene Sortimentsoptimierung konsequent fortgeführt. Weiterhin gut entwickelt sich die Produktgruppe Rohschinken, in der Bell gegen den Markttrend ein deutliches Wachstum verzeichnet hat und somit die Leader-Position im deutschen Markt ausbauen konnte.



Bell Osteuropa/Benelux

Die Division Bell Osteuropa/Benelux verzeichnet mit CHF 187,1 Mio. einen um 2,7 % höheren Umsatz (in Lokalwährungen +0,8 %). Der Absatz stieg um 2,3 % auf 20,3 Mio. kg. In Polen ist der Betrieb in Niepolomice sehr gut ausgelastet: das Absatzvolumen hat erstmals 8'000 Tonnen überschritten. Dank eines optimierten Sortimentsmixes konnten der Umsatz überproportional gesteigert und die Wertschöpfung erhöht werden. In Ungarn wuchs das Absatzvolumen um 3,6 % auf rund 6'250 Tonnen. Neue erfolgversprechende Produktkonzepte mit höherer Wertschöpfung sind in Arbeit. Parallel werden weiterhin Organisation, Prozesse und Sortimente optimiert. Das unter der Geschäftseinheit Novak geführte Filialgeschäft mit 116 Standorten (+16) in Tschechien und der Slowakei verläuft weiterhin zufriedenstellend. In Belgien resultierte die 2012 begonnene Sortimentsbereinigung in einen Mengenrückgang von rund 8 %. Mit Optimierung des Produktportfolios will Bell Benelux das vorhandene Potenzial für hochwertige Spezialitäten nutzen und deren Mehrwert klar vermitteln. Dies auch im Zusammenhang mit der neuen Orientierung hin zu einer regionalen Bell-Vertriebsorganisation mit entsprechender Reduktion der reinen Handelsaktivitäten.

Bell Frankreich

Bell Frankreich ist auch 2013 gewachsen. Der Warenumsatz stieg um 8,9 % auf CHF 106,0 Mio. (in Lokalwährungen +6,8 %). Die Absatzentwicklung der Rohwurst- und Schinkensortimente in Frankreich verlief mit einem Wachstum von 1,8 % auf 12,8 Mio. kg positiv.

Ausblick

Die 2013 eingetretene Konstellation mehrerer negativer Markteinflüsse wird sich 2014 wahrscheinlich nicht wiederholen. Daher geht Bell für das laufende Geschäftsjahr von leicht besseren Rahmenbedingungen aus. Zentrale Herausforderung bei hohen Rohmaterialpreisen bleibt jedoch die Umsetzung notwendiger Preiserhöhungen im Markt. Die Bereinigung der Sortimente wird konsequent fortgeführt und 2014 abgeschlossen. Die Wirkung auf die Effizienz und die Marktleistung hat bereits im vergangenen Jahr eingesetzt und wird sich zusätzlich entfalten.

Diese Medienmitteilung ist abrufbar unter www.bellfoodgroup.com/medienmitteilungen.
Bildmaterial und weitere Informationen zur Bell-Gruppe finden Sie unter www.bellfoodgroup.com.

Über Bell

Die Bell-Gruppe gehört zu den führenden Fleischverarbeitern in Europa. Das Angebot umfasst Fleisch, Geflügel, Charcuterie, Seafood und Convenience-Produkte. Mit den Marken Bell, Abraham, Hoppe, ZIMBO und M^ossieur Polette deckt die Gruppe vielfältige Kundenbedürfnisse ab. Zu den Kunden zählen der Detail- und Grosshandel, die Gastronomie sowie die Lebensmittelindustrie. Rund 6'500 Mitarbeiter erwirtschafteten 2013 einen konsolidierten Warenumsatz von CHF 2,62 Mrd. Bell ist an der Schweizer Börse kotiert.

Für ergänzende Auskünfte: Davide Elia, Leiter Corporate Marketing/Communication
Tel. +41 58 326 2212; davide.elia@bellfoodgroup.com
Bell AG, Postfach 2356, 4002 Basel, Schweiz



Kennzahlen Bell-Gruppe – Geschäftsjahr 2013

	2013	2012	+/-
Erlöse aus Warenverkäufen in 1'000 CHF	2'620'490	2'526'520	+3,7 %
- Schweiz	1'844'525	1'756'243	
- Europa	775'965	770'277	
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen in 1'000 CHF	2'597'788	2'508'378	+3,6 %
Absatzvolumen in Tonnen	217'951	221'705	-1,7 %
- Schweiz	122'145	122'504	
- Europa	95'806	99'201	
EBITDA in % vom Nettoerlös	189'658 7,3 %	185'138 7,4 %	+2,4 %
EBIT in % vom Nettoerlös	104'943 4,0 %	99'145 4,0 %	+5,9 %
Jahresgewinn in % vom Nettoerlös	76'625 2,9 %	75'849 3,0 %	+1,0 %
Investitionen in Betriebsanlagen	85'527	73'676	+16,1 %
Eigenkapital in % vom Gesamtvermögen	731'458 50,8 %	675'472 51,4 %	+8,3 %
Bilanzsumme	1'440'074	1'315'218	+9,5 %
Reingewinn je Aktie	CHF 192	CHF 191	+0,7 %
Ausschüttung je Aktie (2013 Antrag)	CHF 60	CHF 60	
Personalbestand (am 31.12. in Anzahl Personen)	6'606	6'469	+2,1 %
- Schweiz	3'513	3'414	
- Deutschland	1'178	1'306	
- Tschechien	760	651	
- Frankreich	438	421	
- Polen	193	181	
- Ungarn	185	166	
- Andere	339	330	

Bilanzmedienkonferenz zum
Geschäftsjahr 2013

24. Februar 2014; 10:30 Uhr
Bell AG, Elsässerstrasse 174, 4056 Basel